

Quelle:

[www.lazarus.at/2018/10/17/der-pflegekraeftemangel-hat-auch-oesterreich-erreicht-die-unsichtbare-qualitaet-der-langzeitpflege](http://www.lazarus.at/2018/10/17/der-pflegekraeftemangel-hat-auch-oesterreich-erreicht-die-unsichtbare-qualitaet-der-langzeitpflege)

## Der Pflegekräftemangel hat auch Österreich erreicht: Die „unsichtbare“ Qualität der Langzeitpflege



**Im aktuellen Blog „Arbeit & Wirtschaft“ setzt sich Kurt Schalek (AK Wien, Bild) mit den Ursachen und Konsequenzen des zunehmenden Fachkräftemangels in allen Bereichen der klinischen, der häuslichen sowie der stationären Langzeitpflege auseinander.**



„Österreich braucht viele neue MitarbeiterInnen in der Langzeitpflege. Doch warum soll man in diesem Bereich arbeiten? Tatsächlich werden nicht für die gesamte Pflegeleistung Ressourcen bereitgestellt, weil ein bedeutender Teil der Pflege „unsichtbar“ ist. Das stellt eine wesentliche Ursache für viele der bekannten Arbeitsbelastungen in der Langzeitpflege und die mangelnde Attraktivität des Sektors dar. Mehr Augenmerk auf Kommunikation und Beziehung in der Finanzierung und der Bemessung des Personalbedarfs kann wirksam gegen den Fachkräftemangel sein...“

[Lesen Sie den gesamten Beitrag hier.](#)

*Über den Autor:*

*DGKP Kurt Schalek ist als Referent in der Abteilung „Gesundheitsberuferecht und Pflegepolitik“ der AK Wien tätig. Er ist Mitautor von Fachbüchern zu Pflegeprozess und Pflegediagnostik sowie Trainer für Deeskalations- und Sicherheitsmanagement.*

